

Gemeinde Möser
Sitzung des Ortschaftsrates Schermen

Protokoll
des Ortschaftsrates Schermen vom 01.10.2013
im/ in Sitzungsraum der Gemeinde, Schulstraße 3

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marko Simon

Mitglieder

Herr Karl-Heinz Adam
Herr Rolf Bock
Herr Mario Cochanski
Herr Arno Djaschi
Frau Marina Döhlert
Frau Martina Fischer
Herr Werner Hitzeroth
Frau Sabine Nagel
Frau Monika Tschischka

Abwesend:

Mitglieder

Frau Heike Gotzel
Frau Gabriele Krüger

TOP	0. Anfragen an Ortsbürgermeister/Ortschaftsrat
------------	---

Es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
--------------	---

Der Ortsbürgermeister, Herr Simon, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Als Gäste wurden Frau Dietrich, Herr Wagner, Herr Rauwald und 2 Bürger begrüßt. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (9 Ortschaftsräte) wurden bestätigt.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung
--------------	--------------------------------------

Der Ortsbürgermeister beantragte, einen TOP - Besetzung der Bibliothek - aufzunehmen und diesen unter TOP 6 zu behandeln, alle weiteren TOP's verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wurde mit dieser Ergänzung einstimmig – 9 Ja-Stimmen – bestätigt.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
--------------	--

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.08.2013 wurde in der vorliegenden Form mit 6 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen bestätigt.

An dieser Stelle wurde Herr Wagner – Tischlerei Körbelitz – begrüßt. Vor der Sitzung fand eine Begehung des Friedhofes statt.

In erster Linie geht es hier um die Beschaffung von Mobiliar für die sanierte und erweiterte Trauerhalle. Der OBM bat Herrn Wagner um einige Ausführungen zur Gestaltung: Herr Wagner reichte div. Zeichnungen und Materialempfehlungen als Vorschläge für die Gestaltung aus und erläuterte diese. Es sollen ein Rednerpunkt, eine Sargauflage und ein Kreuz gefertigt werden. Zusätzlich wurde die Ausstattung mit zwei Schränken, einem Regal und einem Holzleuchter erwogen.

(Eintreffen Herr Bock 19.10 Uhr)

Ortschaftsrat bedankt sich für Ausführungen, der OBM schlug vor, dass einige Mitglieder des OR und Herrn Wagner sich nochmals vor Ort treffen und zur Einrichtung konkrete Entscheidungen treffen.

TOP 4	Informationen des Ortsbürgermeisters
--------------	---

- Dank an die Wahlhelfer für den reibungslosen Ablauf der Wahl
- Dank an Herrn Bock, der sich sehr für das gute Gelingen des Erntedankfestes eingesetzt hat, war gelungene Veranstaltung.
- Ab 01.01.2014 wird die Friedhofsreinigung wieder durch die Gemeinde erfolgen
- 4 x im Jahr wird durch eine Fremdfirma eine Glasreinigung der Bushaltestelle durchgeführt
- Grundstück Wörmitzer Weg 8, Bauinvestor will hier 6 – 8 Wohnhäuser errichten, Anfrage ob vom OR Bedenken angemeldet werden, seitens des OR bestehen keine Bedenken, Verfahren wird eingeleitet
- Spielplatz „Sandstücken“ wird eine neue Rutsche errichtet
- Am Hühnerberg wird eine zusätzliche Wippe angebracht
- Eine Anfrage, ob der Pietzpuhler Weg zu einer verkehrsberuhigten Zone erklärt werden könnte, wurde von der Verwaltung negativ beschieden, Schreiben wurde verlesen.

Begründung:

- . bisher habe es hier keine Unfälle gegeben,
- . eine verkehrsberuhigte Zone sei mit Einschränkungen verbunden, z.B. dürfe nur auf markierten Flächen geparkt werden,
- in zwei Wohngebieten sind bereits verkehrsberuhigte Zonen eingerichtet.

Schreiben wird erst einmal so hingenommen, evtl. mit Anwohnern nochmals in Kontakt treten bezüglich dieser Entscheidung.

Es wurde vorgeschlagen im Infoblatt der Gemeinde darauf aufmerksam zu machen, wie man sich als Autofahrer in verkehrsberuhigten Zonen verhält, z.B.

3 – 7 km/h u.s.w.,

- Baumaßnahme Hohlweg wurde begonnen
- Probleme werden in der Regenentwässerung gesehen, so Herr Hitzeroth, Mulden, die geschaffen wurden, reichen evtl. bei Starkregen für die Entwässerung nicht aus und laufen über - Vorschlag, einen Teil des Regenwassers über KfL-Regenwasserleitung abzuführen, OBM: wir sollten hier erst einmal abwarten,
- Kita – Klage wurde gegen den Beschluss, dass das Bürgerbegehren für nicht zulässig erklärt wurde, eingereicht.

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Ch. Rasch, hat die Klage beim zuständigen Verwaltungsgericht eingereicht. Bis zu deren Prüfung sind keine weiteren Verhandlungen der Gemeinde mit dem favorisierten Träger zugelassen

TOP 5	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 der Gemeinde Möser und Bekanntmachung der Haushaltssatzung Vorlage: BV/121/2013
--------------	--

OBM übergibt Frau Dietrich das Wort:

- Haushalt ist im Ergebnisplan nicht ausgeglichen, er weist einen Fehlbetrag von 313.000 € aus
- Zum Ende des Jahres 2013 besteht jedoch die Möglichkeit zum Ausgleich durch die Rücklage, die in der Eröffnungsbilanz ausgewiesen wird.
- Auch das Haushaltsjahr 2014 ist nicht ausgeglichen, jedoch durch die voraussichtlich zu erwartenden positiven Ergebnisse in den Jahren 2015 und 2016 kann dieses Minus neutralisiert werden.
- Ergebnisplan ist mit dem Verwaltungshaushalt zu vergleichen, er enthält alle laufenden Ausgaben
- Folgende Investitionen sind 2013 für Schermen veranschlagt:
 - . Ausbau Hohlweg
 - . FFw – Beleuchtungsballone u.a.
 - . Errichtung eines Brunnens und Einrichten einer Löschwasserentnahmestelle
 - . Friedhofskapelle
 - . Telegrafestation
- Kita „MS Piratenclub“ Sonnen- und Schallschutz u. div. Kleingeräte
- Urnengemeinschaftsanlage
- Bibliothek, Sportverein, Repräsentationsmittel, FFw
- Reparaturmaßnahme Chausseestraße

Erfreulich, dass einige Maßnahmen, wie z.B. der Hohlweg nun doch noch in Angriff genommen werden können. In diesem Zusammenhang erfolgten noch einige Informationen zu div. Erschließungsgebieten in der Gemeinde Möser.

Der OR Schermen empfiehlt dem GR die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2013 zu beschließen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 1

TOP 6	Besetzung der Bibliothek
--------------	---------------------------------

- diesbezügliches Schreiben sowie E-Mail vom BM an Herrn Simon wurden verlesen
- Thematik wurde auch in der OBM-Beratung kontrovers diskutiert, einige OBM sprechen sich vehement gegen eine weitere hauptamtliche Betreuung aus, andere Büchereien in der Gemeinde werden auch ehrenamtlich geführt,
- Herr Köppen untersagt eine Weiterbeschäftigung von Frau Krüger in hauptamtlicher

Tätigkeit ab 01.12.2013.

- Verwaltung versichert weder die Bücherei noch Mütter-Baby-Treff abschaffen zu wollen, jedoch soll die Betreuung von der hauptamtlichen in eine ehrenamtliche Betreuung überführt werden. Frau Krüger wurde hier bereits angesprochen, eine ehrenamtliche Betreuung wird von ihr jedoch aus Zeitgründen (Sitzungsdienst u.s.w.) abgelehnt.

Wie geht der OR mit dieser Situation um, einige Meinungen hierzu:

- Jemand Geeigneten zu finden wird schwierig werden, Frau Krüger betreute nicht nur die Bücherei, ist auch Ansprechpartner und Vertrauensperson für alle Angelegenheiten der Bürger, bereitet Sitzungen vor, stellt die Räumlichkeiten für Vereine zur Verfügung u.s.w.
- Herr Bock kommt auf den Gebietsänderungsvertrag zu sprechen, in dem die öffentlichen Einrichtungen, wie Jugendclub, Bibliothek u.s.w. so erhalten bleiben sollten.
- Aktivitäten werden nicht mehr so sein wie bisher, kann nicht nachvollzogen werden, dass die Mitarbeiterin der Gemeinde Möser nicht für 8 h wöchentlich diese kulturelle Tätigkeit weiterführen kann (haushaltsrechtliche Gründe).
- Der OR sollte sich dahingehend positionieren, dass er dieser Vorgehensweise nicht zustimmt, es wird auf den Gebietsänderungsvertrag verwiesen. Weiterhin besteht der OR darauf, dass die Fortführung einer ordentlichen Arbeit von Frau Krüger weiterhin ausgeübt wird.
- Herr Djaschi erachtet es als wichtig, dass niemand den Bestand der Bücherei in Frage stellt und gemeinsam nach Lösungen gesucht werden soll, z.B. sei die Gemeinde bereits mit dem Bibliotheksförderverein in Kontakt getreten.

Vorschlag: der OBM sollte die Situation im Möserkurier darstellen und interessierte Bürger aufrufen, die Bücherei evtl. in ehrenamtlicher Arbeit weiterzuführen. Die Resonanz bleibt abzuwarten.

- Bibliothek / Mütter-Baby-Treff wurde ehemals von Frau Krüger in Zusammenarbeit mit Herrn Bartels aufgebaut und ist als Errungenschaft der Ortschaft Schermen zu betrachten.
- So würde die gewisse Individualität der Ortschaften Stück für Stück abgebaut werden, so Frau Nagel, erscheint bedenklich.
- Herr Adam: OR muss zum Ausdruck bringen, dass er sich mit Verfahrensweise nicht einverstanden erklärt, Errungenschaften sollten nicht aufgegeben werden
- Herr Hitzeroth stimmt dem zu, OR muss hier Stärke zeigen.

Nach ausführlicher Diskussion, an der sich alle Ortschaftsräte beteiligten, wurde Folgendes zu Protokoll gegeben:

Der Ortschaftsrat Schermen ist der Meinung, dass die Bibliothek bzw. die Arbeit von Frau Gabriele Krüger seit Jahren gewachsen ist und ein fester Bestandteil und ein Aushängeschild unserer Ortschaft ist. Die hauptamtliche Tätigkeit wurde hier in den Vordergrund gestellt. Frau Krüger ist Ansprechpartner für sämtliche kulturellen Einrichtungen und Veranstaltungen bzw. für alle Bürger auch außerhalb der

Bibliothek und des Mütter-Baby-Treffs. Sie stellt ein kulturelles soziales Zentrum dar.

Aus den angeführten Gründen möchte der OR Schermen nicht auf Frau Krüger verzichten und bittet darum, dass die jetzige Regelung weiterhin ihren Bestand hat. Bibliothek muss auf jeden Fall in öffentlich rechtlicher Hand verbleiben. Verwaltung möge diese Möglichkeit überprüfen.

TOP 7	Verteilung der Repräsentationsmittel für kulturelle Zwecke in der Ortschaft Schermen
--------------	---

- Derzeit liegt ein Antrag von der Volkssolidarität auf Beantragung von finanziellen Mitteln vor.
 - Zur Verfügung stehen in 2013 noch Mittel in Höhe von 6.750,00 €.
 - . B1 – hier sollte noch der Stein in Angriff genommen werden
 - . Anpflanzen eines Weihnachtsbaumes
 - . Beschaffung von 3 – 4 Stehtischen
 - . Beschaffung eines 2. Moduls für die Musikanlage
 - . Kauf eines großen Zelt
 - . Vereine, die gefördert werden sollten, sind: Sportverein
Bürgergemeinschaft , Förderverein Feuerwehr, Schachclub,
Volkssolidarität, Bibliothek
 - . evtl. Beschriftung des Steins auf dem Friedhof, jedoch müsste hier eine andere Finanzierungsmöglichkeit gefunden werden, nicht aus Ortschaftsmitteln
- In der nächsten Sitzung werden die einzelnen Summen festgelegt.

TOP 8	Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
--------------	---

- Im letzten Jahr sind bereits Gespräche über die Möglichkeit der Einrichtung einer neuen Bestattungsform angelaufen, Vorstellungen wurden bereits entwickelt, so Frau

Tschischka.

- Im Kultur- und Sozialausschuss wurde Anfang des Jahres durch die Treuhandstelle Hannover ein Konzept zur Gestaltung von gärtnerbetreuten Grabanlagen vorgestellt. Diese Grabanlagen werden von Fachleuten aus Garten- und Landschaftsbaubetrieben hergestellt und gepflegt, so brauchen Angehörige dies nicht zu übernehmen. Ortschaft Möser hat bereits eine Fläche für diese Bestattungsart ausgewählt. Allgemein steht man dieser Sache positiv gegenüber, jedoch bedarf dieses einer Änderung der Friedhofssatzung.
- Herr Adam bemerkte, dass sich die Zuwegung und die Rasenflächen vor den Gräbern in keinem ansehnlichen Zustand befinden, Begradigungsarbeiten müssten hier durchgeführt werden, Handlungsbedarf besteht hier ebenso wie in Lostau.

TOP 9	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
--------------	---

Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ortsbürgermeister Schermen

Marlies Schubert
Protokollantin

Möser, den 27.01.2014